

München, 24. Januar 2011

## Presseinformation

### Katastrophenbond-Markt lockt neue Investoren an Weiteres Wachstum 2011 zu erwarten

Kontakt  
Media Relations München,  
Michael Able  
Tel.: +49 (89) 3891-2934  
Fax: +49 (89) 3891-72934  
mable@munichre.com

#### **Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft**

Aktiengesellschaft in München  
Media Relations  
Königinstraße 107  
80802 München  
Briefe: 80791 München

[www.munichre.com](http://www.munichre.com)

**Der Markt für Katastrophenanleihen ist 2010 gewachsen und wird in diesem Jahr weiter expandieren. Das Volumen neu emittierter Katastrophenbonds wird 2011 voraussichtlich 5,5 bis 6 Mrd. US\$ erreichen. Damit würde die Summe neu ausgegebener Anleihen die Summe der auslaufenden Papiere erneut übertreffen, so dass sich auch das Volumen der insgesamt ausstehenden Bonds erhöht.**

„Durch das niedrige Zinsumfeld am Kapitalmarkt werden Katastrophenbonds zunehmend für große institutionelle Investoren wie etwa Pensionskassen interessant, die bisher nicht in diese Anlageklasse investiert haben. Katastrophenbonds bieten vergleichsweise attraktive Renditen bei transparentem Risiko. Investoren erkennen zunehmend auch die Diversifikationswirkung in ihrem Portfolio an, da diese Bonds mit ihren anderen Risiken nicht korreliert sind“, so Vorstandsmitglied Thomas Blunck, zu dessen Ressort die Risk Trading Unit von Munich Re gehört. „Insgesamt sind die Marktverhältnisse für Versicherungsverbriefungen – sowohl für Sponsoren als auch Investoren – noch attraktiver geworden.“

Im vergangenen Jahr wurden Katastrophenbonds mit einem Volumen von rund 5 Mrd. US\$ neu ausgegeben, während ein Volumen von knapp 4 Mrd. US\$ auslief. Das Volumen der ausstehenden Bonds stieg dadurch auf etwa 13 Mrd. US\$. Die Verzinsungsanforderungen (Spreads) stiegen bis in den Sommer in Erwartung einer starken Hurrikansaison und einer Vielzahl von Neuemissionen von US-Hurrikanbonds an, sanken dann aber im 2. Halbjahr deutlich. Insgesamt ging 2010 der Verzinsungsanspruch im Durchschnitt um ca. 30 % zurück. Weitere Hintergründe der Marktentwicklung des vergangenen Jahres sind:

- Große traditionelle Investoren haben sich stärker am Katastrophenbond-Markt engagiert, ihr Anteil stieg von ca. 5 % in 2009 auf über 20 %.
- Im Laufe des Jahres verbreiterte sich die Palette an Risiken, die an den Markt gebracht wurden: Im ersten Halbjahr wurden überwiegend Hurrikan-Risiken USA verbrieft, im weiteren Verlauf des Jahres kamen andere Risiken wie Wind Europa und Tornado dazu.

2011 laufen Katastrophenbonds im Volumen von knapp 4 Mrd. US\$ aus. „Wir rechnen mit einem weiteren Anstieg des Emissionsvolumens für 2011. Dieser

24. Januar 2011  
Presseinformation  
Seite 2/2

Anstieg wird zwar durch das Niedrigzins-Umfeld im Kapitalmarkt begünstigt, aber auch die Vergrößerung des Investorenkreises trägt wesentlich dazu bei. Wir freuen uns besonders über das wachsende Interesse traditioneller Investoren wie Pensionsfonds, da diese zu einer nachhaltigen und stabileren Entwicklung des noch recht jungen Verbriefungsmarktes von Versicherungsrisiken beitragen“, so Rupert Flatscher, Leiter der Risk Trading Unit von Munich Re.

Hinweis an die Redaktionen  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Media Relations München, Michael Able  
Tel.: +49 (89) 3891-2934

Media Relations Asien, Nikola Kemper  
Tel.: +852 2536 6936

Media Relations USA, Terese Rosenthal  
Tel.: +1 (609) 243-4339

**Munich Re** steht für ausgeprägte Lösungs-Expertise, konsequentes Risikomanagement, finanzielle Stabilität und große Kundennähe. Damit schafft Munich Re Wert für Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die Gruppe, die ein integriertes Geschäftsmodell aus Erst- und Rückversicherung verfolgt, einen Gewinn in Höhe von 2,56 Mrd. € Ihre Beitragseinnahmen beliefen sich auf ca. 41 Mrd. €. Sie ist in allen Versicherungssparten aktiv und mit rund 47.000 Mitarbeitern auf allen Kontinenten vertreten. Mit Beitragseinnahmen von rund 25 Mrd. € allein aus der Rückversicherung ist sie einer der weltweit führenden Rückversicherer. Besonders wenn Lösungen für komplexe Risiken gefragt sind, ist Munich Re ein gesuchter Risikoträger. Die Erstversicherungsaktivitäten bündelt Munich Re vor allem in der ERGO Versicherungsgruppe. Mit über 17 Mrd. € Beitragseinnahmen ist ERGO eine der großen Versicherungsgruppen in Deutschland und in Europa. 40 Millionen Kunden in über 30 Ländern vertrauen der Leistung und der Sicherheit der ERGO. Im internationalen Gesundheitsgeschäft bündelt Munich Re ihre Leistungen in der Erst- und Rückversicherung sowie den damit verbundenen Services unter dem Dach der Marke Munich Health. Die weltweiten Kapitalanlagen von Munich Re in Höhe von 182 Mrd. € werden von der MEAG betreut, die ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.

#### **Disclaimer**

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

München, den 24. Januar 2011

#### **Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft**

Aktiengesellschaft in München  
Media Relations  
Königinstraße 107  
80802 München